

Freude an der Gemeinschaft

Um Gemeinschaft zu erleben und Lebensfreude zu wecken, werden im Jahresverlauf klassenübergreifende Feste und Feiern veranstaltet (Schulgottesdienste, Weihnachtsfeier, Laternenfest, Theatervorstellungen, Schulfeste). Angebote im Bereich Sport und Bewegung (Schwimmunterricht im eigenen Schwimmbad, Schulmannschaften, Sportfeste, Zirkus-AG, Fußballturniere) stärken die individuellen Fähigkeiten und fördern die Freude an der Gemeinschaft ebenso wie Schulpartnerschaften und projektorientierte Kooperation mit anderen Bad Oeynhausener Schulen. In Arbeitsgemeinschaften (Theater, Werken, Fotografieren, Heimatkunde, Natur-Erleben usw.) und bei Klassenfahrten werden freizeitpädagogische Akzente gesetzt.



Klare Grundlagen – gemeinsame Ziele

Das gemeinsame Leben und Lernen der Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Behinderungen ist Bestandteil des pädagogischen Konzeptes der Schule Wittekindshof. Derzeit wird diese Absicht allerdings durch die vorhandenen Räumlichkeiten beschränkt, da in zwei Schulgebäuden und weiteren dezentralen Räumlichkeiten unterrichtet wird. Eine gemeinsame Schule „unter einem Dach“ mit entsprechenden Fachräumen befindet sich in Planung.

Die Schule Wittekindshof bietet Kindern und Jugendlichen einen Lern- und Lebensraum, in dem sie in einer christlichen Schulgemeinschaft

- angenommen und akzeptiert sind
- ihre Stärken kennen lernen und ausbauen
- individuell gefördert werden
- Freude an der Gemeinschaft erfahren
- größtmögliche Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit erlangen

Kontakt

Schule Wittekindshof
Private Förderschule
Langenhagen 51
32549 Bad Oeynhausener Schulen

Schulleiter

Andreas Becker-Brandt
Tel: (0 57 34) 61-22 10
Fax: (0 57 34) 61-23 10

andreas.becker-brandt@wittekindshof.de

Sekretariat

Tel: (0 57 34) 61-22 09

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 7.45 – 12.45 Uhr

Spendenkonto

Volksbank Bad Oeynhausener Schulen eG
BLZ 494 900 70
Kto. 12 22 00

Stichwort Schule Wittekindshof



Schule Wittekindshof

Private Förderschule mit den Förderschwerpunkten

- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Stand:
10/2006

Redaktion:
Klaus Schuhmacher

Fotos:
Anke Marholdt

... schön zu leben!

Wittekindshof
DIAKONISCHE STIFTUNG

Eine Schule für die Region

An der **Privaten Förderschule Wittekindshof** in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen werden Kinder und Jugendliche mit unterschiedlich schweren geistigen und körperlichen Behinderungen unterrichtet. Auch Schülerinnen und Schüler mit einer Lernbehinderung und einer Körperbehinderung finden hier das richtige Lernangebot.

45 Lehrkräfte mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Fachkompetenzen unterrichten derzeit 200 Schülerinnen und Schüler. Die meisten von ihnen leben im Kinder- und Jugendbereich der Diakonischen Stiftung. Seit Sommer 2005 werden auch Kinder und Jugendliche aus der Region in der Schule Wittekindshof aufgenommen.

Stufenweise Entwicklung und Begleitung

Der Unterricht gliedert sich in vier jahrgangsübergreifende Stufen:

- **Vor- und Unterstufe**
(für 6-10 jährige) Dauer ca. 5 Jahre
- **Mittelstufe**
(11-13 jährige) Dauer ca. 3 Jahre
- **Oberstufe**
(14-16 jährige) Dauer ca. 3 Jahre
- **Berufspraxisstufe**
(17 - max. 25 jährige) Dauer mindestens 2 Jahre



Lernen als Hilfe zum Leben

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit steht die Förderung selbstständigen Handelns und der Erwerb alltagsbezogener Kompetenzen. Dies geschieht in Lernbereichen wie Sprache, Umgang mit Mengen, Zahlen und Größen, Religion, Sport, Musik, Hauswirtschaft und Werken. Themenbezogener, fachübergreifender Projektunterricht soll helfen, dass Sinnzusammenhänge deutlich werden.

Bestandteil des Schulkonzeptes ist die Förderung von Konflikt-Lösungsverhalten mit den Zielen

- der Persönlichkeitsstärkung
- der sozialen Integration.

Vorbereitung auf das Berufsleben

Unterrichtsschwerpunkt ab Mitte der Oberstufe ist die Vorbereitung auf das zukünftige Berufsleben. Gefördert werden sowohl der Erwerb persönlicher Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Flexibilität, Selbständigkeit und Zuverlässigkeit als auch Fachqualifikationen in den Bereichen Holz, Metall, Ton, Hauswirtschaft und Montage.

Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt **körperliche und motorische Entwicklung** verlassen die

Schule in der Regel mit etwa 18-19 Jahren; beim Schwerpunkt **geistige Entwicklung** liegt das Abschlussalter bei etwa 21 Jahren. In pädagogisch begründeten Ausnahmen kann die Schulzeit bei schwerstmehrfach behinderten Erwachsenen bis max. zum 25. Lebensjahr verlängert werden.

Individuelle und ganzheitliche Förderung

Für alle Schülerinnen und Schüler werden individuelle Förderpläne geschrieben, weiterentwickelt und regelmäßig überprüft. Die beteiligten Fachkräfte: Pädagogen, Psychologen, Mediziner und Therapeuten tauschen sich in Entwicklungsgesprächen über die gesteckten Ziele und deren Umsetzung aus. Die enge Kooperation mit den therapeutischen Diensten: Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Kunst- und Musiktherapie sichert die ganzheitliche Förderung.

Für die Kinder und Jugendlichen mit schwersten geistigen und körperlichen Behinderungen bietet die Schule Wittekindshof eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Konzeption.

In Klassen mit 3 bis 8 Schülerinnen und Schülern arbeiten Lehrkräfte an der Förderung der Wahrnehmung des eigenen Körpers wie auch der Umwelt.

In die guten, vertrauensvollen Beziehungen werden auch die Eltern und Angehörigen einbezogen. Regelmäßige Elterntage vertiefen die Zusammenarbeit im Interesse der Schülerinnen und Schüler.

